
53.

Jahresbericht
Rapport annuel
2021/2022

Besuchen Sie uns auf:



Weitere Infos unter:

Musikschule Oberengadin
Via Surpunt 4
7500 St. Moritz
Tel 081 833 51 84
Fax 081 833 51 83
info@musikschule-oberengadin.ch
www.musikschule-oberengadin.ch



Vorstand

Präsident Reto Caflisch, Samedan
Vizepräsident Schimun Caratsch, S-chanf
Mitglieder Elisabeth De Vecchi, Champfèr
 Gino Paganini, Samedan
 Rea Sendlhofer, St. Moritz
 Werner Steidle, St. Moritz

Lehrervertretung

Claudio Barberi, Sondrio (It)

Ehrenpräsident

Jann Rehm, Celerina

Revisionsstelle

RBT St. Moritz, Michael Conrad, S-chanf

Schulleitung

Administration,
Organisation Elisabetta Ramsperger
 Via Surpunt 4
 7500 St. Moritz
 Telefon: 081 833 51 84
 Fax: 081 833 51 83
 info@musikschule-oberengadin.ch
 elisabetta.ramsperger-prati@miascoula.ch
 www.musikschule-oberengadin.ch

Musikpädagogik:

Ludwig Anton Wilhalm
Via Surpunt 4
7500 St. Moritz
antonludwig.wilhalm@miascoula.ch

Assistenz Schulleitung:

Barbara Zinsli-Lier
Via Surpunt 4
7500 St. Moritz
barbara.zinsli@miascoula.ch

Protokoll

der 52. Generalversammlung vom Dienstag, 22. Juni 2022, 20.15 Uhr, in der Sala Cumünela, 7503 Samedan

Anwesend: 19 Mitglieder, 13 Gäste

Entschuldigt haben sich: Regierungsrat Jon Domenic Parolini; VSMG-Präsident Patric Vincenz, Gemeindepräsident St. Moritz Christian Jenny, Gemeindevorstand St. Moritz Martin Berthod, Gemeindepräsidentin Pontresina Nora Saratz, Academia Engiadina, Vera Kaiser (St. Moritz Kultur) und Reto Roner (Raiffeisen Bank). Es haben sich zudem etliche Mitglieder, Eltern und Lehrpersonen entschuldigt. Sie werden an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt.

Musikalische Eröffnung

Simon Gabriel, stolzer Gewinner in der Kategorie A U13 beim schweizerischen Solo- und Quartettwettbewerb 2021 für Blechblas- und Perkussionsinstrumente, begrüsst uns diesmal musikalisch auf dem Flügel mit dem zeitlos schönen und sehr gut vorgetragenen „Valse in a moll“ von Frédéric Chopin.

- 1. Begrüssung und Wahl eines Stimmzählers:** Der Präsident Reto Caflisch eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden. Insbesondere freut er sich, Gemeindevorstandsmitglied Franziska Muggli aus Sils willkommen heissen zu dürfen. Da eine übersichtliche Mitgliederschar anwesend ist, bedarf es keiner Stimmzähler. Der nachfolgende Antrag auf Änderung der Traktandenliste wird einstimmig genehmigt:
 - Traktandum 10 Varia
 - Traktandum 11 Personelles
- 2. Das Protokoll** der 51. GV vom 06. Oktober 2020 wird einstimmig genehmigt.

Die nachfolgenden Jahresberichte:

- 3. Jahresbericht** des Präsidenten,
- 4. Jahresbericht** des musikpädagogischen Leiters sowie
- 5. Jahresbericht** der administrativen Schulleiterin
werden zur Kenntnis genommen und verdankt.

Musikalisches Intermezzo

„Bim Gaudi im Steinbock“, so heisst das von Josias Jenny komponierte Musikstück, das von Bigna Guler mit viel Schwung und Musikalität auf dem Schwyzerörgeli dargeboten wird. Ein wahrer Hörgenuss.... An dieser Stelle herzliche Gratulation an Bigna für die bestandene Aufnahmeprüfung zum Volksmusikstudium an der Hochschule Luzern.

„Wenn ich durch geh durchs Tal“ (trad.), so heisst eine weitere musikalische Darbietung von Simon Gabriel und seinem Trompetenlehrer Anton Ludwig Wilhalm.

6. Jahresrechnung 2020/2021 und Décharge-Erteilung: Die Abstimmung der Gemeinde Sils zur neuen LV steht noch aus. Der Silser Gemeindevorstand hat sich, unter Vorbehalt der bevorstehenden Abstimmung, für das Rechnungsjahr 2020/2021, für eine Entschädigung gemäss neuer LV (max. 70% der anrechenbaren Kosten) ausgesprochen.

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von CHF 1'193'006.32 erstmals ausgeglichen aus. Die Bilanz weist beidseitig den Betrag von CHF 318'517.95 aus. In den Passiven erscheinen noch die Rückzahlungsbeträge 2019 an die Gemeinden. Leider konnten sich nicht alle OE-Gemeinden für einen Rückforderungsverzicht entscheiden.

Die Beiträge 2020/2021 der Gemeinden der Region Maloja wurden, in Absprache mit der Revisionsstelle RBT, gemäss der neuen LV berücksichtigt. Die Defizitgarantie der Gemeinden liegt mit dem Betrag von CHF 439'864.15 bei 66.05% der anrechenbaren Kosten. Sollte die Abstimmung der Gemeinde Sils vom 29.6.2021 negativ ausfallen, wären im Betrag von 0.00 das Jahresergebnis und das Eigenkapital zu günstig ausgewiesen. Effektiv würde dann das Jahresergebnis einen Verlust von ca. - 106'862.50 ausweisen.

Das Eigenkapital beläuft sich per 31.1.2021 auf CHF 17'982.62. Die von den OE-Gemeinden nicht zurückgeforderten Beiträge für das Jahr 2019 werden dem Eigenkapital zugeführt. Die einzelnen Beträge werden in der Jahresrechnung 2021/2022 aufgeführt.

Die Jahresrechnung wird, mit einem entsprechenden Verweis auf die noch durchzuführende Abstimmung in Sils, einstimmig verabschiedet.

7. Budget 2021/2022: Die Schüler*innenzahlen im Frühlingsemester 2021 deuten weiterhin auf eine Abnahme derselben hin. Dies nicht zuletzt auch wegen den weggebrochenen Grundkursklassen, der andauernden Pandemie und sicher auch wegen der demografischen Lage. Sollte sich diese Befürchtung so bestätigen oder die Schülerzahlen gar weiter sinken, muss im nächsten Rechnungsjahr, trotz Defizitgarantie, bei Einnahmen in der Höhe von CHF

1'197'700.— und Ausgaben in der Höhe von CHF 1'226'184.— mit einem Verlust in der Höhe von CHF 28'484.— gerechnet werden. Der der MSO bei den Verhandlungen zur neuen Leistungsvereinbarung nicht zugestandene Sockelbeitrag lässt grüssen!

Auch das Budget 2021/2022 ist von der bevorstehenden Abstimmung in Sils abhängig. Mit diesem Vorbehalt wird es einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle weist der Präsident die Anwesenden und insbesondere die Lehrpersonen auf die Möglichkeit hin, dass Lernende bis zum 20. Altersjahr, mit Wohnsitz in einer der Oberengadiner Gemeinden, Stipendien beantragen dürfen und, vorallem bei finanziell schwachen Familien, auch beantragen sollen.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge für das Schuljahr 2021/2022: Der Vorstand der MSO stellt den Antrag, den Beitrag für die Einzelmitgliedschaft wie bis anhin bei CHF 50.— und jenen für die Kollektivmitgliedschaft bei CHF 250.— zu belassen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

9. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Varia

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Kommen. Dem musikpädagogischen Leiter Anton Ludwig Wilhalm und der administrativen Schulleiterin Mengia Demarmels sowie dem gesamten Lehrerkollegium dankt er für ihr grosses Engagement zum Wohle der MSO. Ihr unermüdlicher Einsatz werde nicht nur vom Vorstand, sondern auch von den Lernenden sehr geschätzt. Den Vorstandskolleginnen und -kollegen dankt er herzlich für die wertvolle Unterstützung und die immer anregenden und konstruktiven Diskussionen im Rahmen der Vorstandssitzungen.

Einmal mehr geht aber sein abschliessender Dank an die Vereinsmitglieder.

Musik zur Verabschiedung

Als Einstimmung auf die verschiedenen Verabschiedungen spielt das MSO-Trompetenensemble M.O.Tr.E mit Simon und Gian Duri Gabriel sowie Janic und Noa Sendlhofer das allseits bekannte «La sera sper il lag» von Gion Balzer Casanova. Das traditionelle Stück «Übern See» wird anschliessend von Simon Gabriel und Anton Ludwig Wilhalm zum Besten gegeben.

11. Personelles

Mit grossem Bedauern hat der Vorstand der MSO den Rücktritt von **Franziska Preisig** zur Kenntnis nehmen müssen. Bereits als Kreisdelegierte hatte sie sich seit 2014 sehr für die Belange der MSO eingesetzt. Nach Auflösung des Kreises wurde sie an der GV vom 20. Juni 2017 einstimmig in den MSO-Vorstand gewählt. Ihre vielen Aufgaben als Bündner Grossratspolitikerin haben sie nun zum Rücktritt bewogen. Ihr Netzwerk und ihre Ideen für die Weiterentwicklung der MSO werden uns fehlen. Aus Hand des Präsidenten Reto Caffisch wird ihr, als Anerkennung für die geleistete Arbeit, ein Blumenstrauss überreicht.

Seit 23 Jahren arbeitet **Imelda Schmid** als Bratschenlehrerin an der MSO. Sie ist nicht die Frau der lauten Töne, sondern eher eine stille Schafferin und Stütze der MSO. In den vergangenen Jahren hat sie stets die Arbeit der MSO mitgetragen. Für die weitere Zukunft als aktive Pensionierte wünschen ihr Vorstand und Schulleitung alles Gute.

Als Blockflötenlehrerin oder Ausbilderin der musikalischen Grundausbildung ist **Emilia Zangger** seit 26 Jahren überall im Oberengadin bekannt. Viele Kinder und Jugendliche wusste sie für die Musik zu begeistern. Die musikalische Grundausbildung sei aus ihrer Sicht in der Vergangenheit und zu Unrecht nicht genügend gewürdigt worden. Endlich sei heute ihre Bedeutung wieder ins Bewusstsein aller zurückgekehrt.

Als Kreisratsmitglied hat sich Emilia Zangger intensiv für die Anliegen der MSO eingesetzt. Sie war massgebend daran beteiligt, dass die MSO am 30.11.2008 von der oberengadiner Stimmbevölkerung zur Kreisaufgabe erklärt und dadurch (wenn leider auch nur bis zur Kreisauflösung) finanziell sichergestellt wurde.

Der MSO-Vorstand dankt beiden Austretenden mit einem Präsent und den besten Wünschen für die Zukunft.

Am 1. Januar 1996 trat **Mengia Demarmels** die Stelle als Sekretärin an der MSO an. Sechs Jahre später wurde sie als Schulleiterin Administration und Organisation gewählt. Nun hat sie sich entschieden, sich per Ende Juli 2021 frühpensionieren zu lassen. Der Präsident Reto Caffisch würdigt ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der MSO mit einem kurzen Rückblick. Die abtretende Schulleiterin habe massgebend dazu beigetragen, dass die MSO nicht nur im Oberengadin, sondern auch über dessen Grenzen hinaus als Bildungsinstitution für Musik bekannt geworden sei. Als Vorstandsmitglied im VSMG und als Delegierte des VMS könne sie auch dort ihre langjährige Erfahrung einbringen und zur Weiterentwicklung derselben beitragen. Abschliessend meint der Präsident, Mengia Demarmels kenne zwar die MSO in- und auswendig, jedoch noch nicht aus Sicht einer Lernenden.

Deshalb freue er sich, ihr als Abschiedsgeschenk und als Dank einen Gutschein für Cellounterricht überreichen zu dürfen.

Wo immer eine zusätzliche Unterstützung benötigt wurde, stand **Ernst Demarmels** im Einsatz. Ob bei einem Bühnenaufbau oder für die Vorbereitung eines Apéros, stets stand er der MSO als Voluntary hilfsbereit zur Seite. Für seinen wertvollen Einsatz dankt ihm der MSO-Vorstand mit einem gut gefüllten, frischen Kräuterkorb für den privaten Garten.

An dieser Stelle freut sich Reto Caffisch, die neue Co-Schulleiterin **Elisabetta Ramsperger-Prati** begrüßen und willkommen heissen zu dürfen. Sie wird im Team mit Anton Ludwig Wilhalm, dem langjährigen musikpädagogischen Co-Schulleiter, ab dem 1. August 2021 die Geschicke der MSO in die Hand nehmen. Elisabetta Ramsperger-Prati stellt sich persönlich kurz vor. Sie ist im Tessin aufgewachsen, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie bringt eine langjährige Managementenerfahrung mit und freut sich auf die neue Herausforderung MSO. Damit der Übergang im neuen Schulleitungsteam erfolgreich gelingt, wird Mengia Demarmels der MSO noch für die Einarbeitung ihrer Nachfolgerin zur Verfügung stehen.

Musikalischer Abschluss

Mit der schwungvoll von Bigna Guler vorgetragene „Sirenenpolka“ von Slavko Avsenik geht die 52. Generalversammlung der MSO zu Ende.

Protokoll: Mengia Demarmels

53. Jahresbericht des Präsidenten

In meinem letzten Jahresbericht dominierte das Thema Corona, und leider beginnt auch mein diesjähriger Bericht damit, denn auch im vergangenen Vereinsjahr hat uns das Virus alle auf Trab gehalten. Nach dem anfänglichen Schock und den immer grösser werdenden Bedenken, die die lang und länger andauernde Pandemie auslöste, durften wir feststellen, dass wir an unserer Musikschule gelernt haben, mit den veränderten Umständen souverän umzugehen. Das "Distance-Learning", soweit noch nötig, wurde dank der Flexibilität unseres Lehrer:innenkollegium ohne grössere Probleme in den Unterricht eingebaut, so dass praktisch keine Unterrichtsstunden ausfallen mussten. Vor allem sind wir froh und dankbar, dass die Erkrankungen im Team im überschaubaren Rahmen geblieben sind und keine schwerwiegenden Verläufe verzeichnet werden mussten. Der Unterricht konnte deshalb weitestgehend geordnet weitergeführt werden. Für das Zusammenhalten des ganzen Teams, die grosse Disziplin und Flexibilität, die allseits in den letzten zwei belastenden Jahren gezeigt wurde, sei bereits an dieser Stelle allen herzlich gedankt.

Den ganzen Vorstand freut es dabei sehr, dass der von uns allen befürchtete Aderlass bei den Schülerzahlen im zweiten Corona-Jahr nicht eingetreten ist, sondern dass es trotz der erschwerten Bedingungen gelungen ist, diese wieder zu stabilisieren. Dies ist insbesondere dem grossen Engagement unserer Co-Schulleitung zu verdanken, die proaktiv auf die diversen Gemeindeschulen zugegangen ist, um den musikalischen Grundkurs in den Schulen auszubauen, so wie es der von den Oberengadiner Gemeinden unserer Musikschule erteilte Leistungsauftrag verlangt. So konnten bis im Sommer 2021 über 50 Anmeldungen für den musikalischen Grundkurs verbuchen. Ein weiteres Projekt hat zusätzlich einen durchschlagenden Erfolg erlangt: Seit dem Herbst 2021 bietet die MSO neu musikalische Frühförderung in den Krippen der Stiftung KiBE, Kinderbetreuung Oberengadin an! Stand die definitive Finanzierung zunächst noch nicht fest, konnte eine Stiftung gewonnen werden, die unter anderem die anfallenden Kosten für das notwendige Instrumentarium übernahm, herzlichen Dank dafür. Auch stufte der Kanton Graubünden das Projekt als förderungswürdig ein und sprach uns einen namhaften Geldbeitrag zu. Die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung KiBE und der grosse Enthusiasmus der Kleinkinder während der Lektionen, bestärkt uns darin, diesen Weg der Förderung und Unterstützung der Kleinkinder im Erleben von Musik konsequent weiter zu gehen, um die Kinder so möglichst früh für den späteren Instrumentalunterricht und Gesang zu begeistern.

Ich habe vorstehend den Leistungsauftrag erwähnt, den uns die Gemeinden des

Oberengadins erteilt haben. So steht in Art. 4.1 der massgeblichen Leistungsvereinbarung: "Der Verein begleitet, fördert und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Ausbildungs- und Altersstufen, damit sie die Musik als wichtigen Teil der eigenen Lebenswelt und Identität erfahren können. Das Angebot lädt zu eigenem musikalischen Wirken und aktivem Zuhören ein und weist Wege auf, wie die Musik persönlich zugänglich und verfügbar wird, je nach den individuellen Präferenzen und Möglichkeiten. Es leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung kultureller Werte. Weiterbildungsangebote sprechen auch Personen an, welche in Musik bezogenen Berufsfeldern wirken oder in einer entsprechenden Ausbildung stehen." Diesen Leistungsauftrag müssen wir vom Vorstand uns immer wieder in Erinnerung rufen und die Entwicklung unserer MSO daran messen. Mit den vorerwähnten Massnahmen bei den Kleinsten, dem etablierten Instrumentalunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zur weiter ausgebauten Zusammenarbeit mit der Scoula Sportiva, Talentschule für Musik und Sport in Champfèr, wo mittlerweile bereits drei unserer Schülerinnen und Schüler ihre grossen musikalischen Fähigkeiten optimal weiterentwickeln und gleichzeitig erfolgreich die Sekundarschule absolvieren, sind wir überzeugt, dass es der MSO auch im letzten Vereinsjahr gelungen ist, das musikalische Angebot in der Region in der Breite zu festigen.

Eine wichtige treibende Kraft ist dabei unsere neue administrative Co-Schulleiterin, Elisabetta Ramsperger-Prati, die seit August 2021 die Nachfolge von Mengia Demarmels angetreten und seither zusammen mit unserem langjährigen musikalischen Co-Schulleiter, Anton Ludi Wilhalm, die Zügel unserer MSO in die Hände genommen hat. Wir vom Vorstand durften rasch feststellen, dass sich Elisabetta Ramsperger-Prati nach einer intensiven Einarbeitungsphase ausgezeichnet bei uns eingefunden hat und ihre Leitungsaufgaben mit Verstand, Herz und Seele wahrnimmt. Davon zeugt der Schwung, den unser Schulleitungsteam ausstrahlt und der nicht nur auf unsere Lehrerschaft auszustrahlen scheint, sondern auch auf uns im Vorstand.

So bleibt mir nur noch an dieser Stelle im Namen des ganzen Vorstands dem ganzen Lehrerkollegium und der Co-Schulleitung mit Elisabetta Ramsperger-Prati und Anton Ludwig Wilhalm herzlich für ihren grossen Einsatz im zweiten und hoffentlich letzten Pandemiejahr zu danken, gleich wie meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute und engagierte Zusammenarbeit im 53. Vereinsjahr.

Ein grosses Dankeschön geht schliesslich vor allem auch an Sie, liebe Vereinsmitglieder, für das uns immer wieder entgegengebrachte Vertrauen, das uns in unserer Arbeit zum Wohle aller Musikschülerinnen und -schüler der MSO bestärkt und motiviert.

Reto Caffisch, Samedan April 2022

Jahresbericht des musikpädagogischen Leiters

Die Kraft der Musik

Es ist faszinierend welche Kraft und Energie in der Musik zu finden sind. Diese Kraft kann sich auch auf die Energie des Menschen übertragen. Besonders beim Erlernen eines Instrumentes merkt man welche positive Ausstrahlung aktives Musizieren erzeugen kann.

Durchhaltevermögen und Disziplin werden gestärkt und gefördert. Deshalb ist das Erlernen eines Instrumentes nicht nur eine wichtige Lebensschule, sondern auch eine wertvolle Freizeitbeschäftigung mit sozial wichtigem Hintergrund.

Musikjugendförderung an der MSO

Kinder ab 3 Jahren stärken beim Tanzen und Singen ihre soziale Kompetenz, sprachliche Fähigkeiten sowie die Feinmotorik.

Das Gehör wird geschult, sensibilisiert und das Rhythmusgefühl erweitert.

Eine musikalische Früherziehung ist deshalb der Grundstein um das Erlernen eines Musikinstrumentes anzustreben.



Kinder freuen sich, besonders wenn sie das Tanzen, Singen und die Musik mit dem Körper erfahren und spüren dürfen.

Über das Gehör und die Bewegung lernen die Kinder den Rhythmus zu erleben. Sie bilden so ein musikalisches Verständnis. Durch unterschiedliche Übungen entwickeln die Kinder auch ihre Fein- und Grobmotorik und somit können sie ihre Selbstwahrnehmung und das Körperbewusstsein erlernen.

Laute, leise, hohe oder tief Töne, ob gesungen, getanzt oder gemalt wird, die Vorstellungskraft und Sensibilität für Musik bei den Kindern wächst.

Neue Projekte an der MSO - Bläserklasse St. Moritz

Im letzten Schuljahr durften wir nun auch in St. Moritz das Projekt der Bläserklassen durchführen. Das Projektkonzept sieht für die 6.-Klässler eine wöchentliche Musizierstunde vor, in der sich die Kinder mit ihren unterschiedlichen Blechblasinstrumenten zu einem kleinen Orchester formieren und gemeinsam musizieren. Das Klassenmusizieren wurde mit Freude und grossem Engagement aufgenommen. Die Kinder hatten grossen Spass beim Musizieren.



Herzlichen Dank an die Gemeindeschule St. Moritz für ihr Unterstützung und dem Musikverein St. Moritz für das zur Verfügung stellen der Instrumente.

Anton Ludwig Wilhalm, Graun April 2022

Jahresbericht der administrativen Schulleiterin

Länger als von uns allen erwartet, wurde auch unser Schulbetrieb durch das Virus beeinflusst. Bis zum Beginn des Herbstsemesters konnten wir keine Konzerte veranstalten. Immerhin konnten die Lehrer:innen den Präsenz Unterricht erneut aufnehmen. Erfreulicherweise konnte das Homeschooling, dank dem Einsatz unser Musiklehrkollegium, die Begeisterung der Kinder für das Musizieren nicht schmälern. Froh dürften wir alle gewesen sein, als sich die Lage bezüglich des Virus verbesserte und Lockerungen von Bund und Kanton gutgeheissen wurden. Umgehend begann die Schulleitung mit der Planung erster Konzerte: immerhin gelang es uns im Herbstsemester verschiedene Konzerte durchzuführen. Dabei konnten wir uns einem regen Interesse erfreuen, auch wenn wir auf grosse Marketinganstrengungen, aufgrund der begrenzt erlaubten Teilnehmerzahl, verzichten mussten.

Intensiv beschäftigte sich die administrative Schulleitung im Oktober und November 2021 mit verschiedenen Förderprojekten, die basierend auf dem Leitbild Kinder und Jugendpolitik im Kanton Graubünden beim Kanton eingereicht wurden. Als grosser Erfolg darf verbucht werden, dass die Musikschule Oberengadin im Bereich der „Musikfrühförderung“ sogar Fördergelder, für die Anschaffung von Instrumenten, aufgrund eines Projektes erhielt.

Das zweite Semester war aber auch deshalb sehr intensiv, da die administrative Schulleitung, nach 25 Jahren, in neue Hände gelegt wurde. Sämtliche Bereiche von Buchführung, über Lohnbuchhaltung bis hin zum digitalen Auftritt gingen Schritt für Schritt an die neue Leitung über. Eine Vielzahl von eingespielten Prozessen und Abläufen wurden damit innerhalb von wenigen Wochen übergeben. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten dürfen wir heute feststellen, dass dieser, für die Musikschule Oberengadin, bedeutende Schritt weitgehend reibungslos verlief.

Wettbewerbe

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) Entrada in Winterthur und Liestal am 19.-21. März 2021

I. Rang Solo:

Gabriel Simon – Trompete
(mit Auszeichnung)
Sendlhofer Janic – Trompete

II. Rang Solo:

Baumann Luis – Waldhorn

I. Rang Ensemble:

M.O.Tr.E. mit – Gabriel Gian Duri
– Gabriel Simon
– Sendlhofer Janic
– Sendlhofer Noa

mit Auszeichnung

Mit Erfolg teilgenommen:

Castillo Flavia – Cornet

III. Rang Solo:

Sendlhofer Noa – Trompete



Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) Finale in Luzern am 06.-09. Mai 2021

I. Rang Solo:

Gabriel Simon – Trompete (mit Auszeichnung)
Sendlhofer Janic – Trompete

I. Rang Ensemble (mit Auszeichnung):

M.O.Tr.E. mit – Gabriel Gian Duri
– Gabriel Simon
– Sendlhofer Janic
– Sendlhofer Noa

Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb (BSEW) in Chur am 11. Dezember 2021 teilnehmen.

I. Rang Solo:

Thoma Laila - Querflöte
Teixeira Pereira Martin - Querflöte
Gabriel Simon - Trompete
Poo Selina - Querflöte

II. Rang Solo:

Sala Anastasia - Querflöte
t'Jong Mandy - Querflöte

II. Rang Ensemble:

M.O.Tr.E. mit - Castillo Flavia
- Gabriel Gian Duri
- Gabriel Simon
- Sendlhofer Janic

III. Rang Solo:

Gonçalves do Ponte Matilde - Querflöte
Valsecchi Salome - Querflöte
Badertscher Alissa - Querflöte
Sendlhofer Janic - Trompete

IV. Rang Solo:

Castillo Flavia - Cornet

V. Rang Solo:

Gabriel Gian Duri - Trompete



Schweizerischer Solo- und Quartettwettbewerb für Blechblas- und Perkussionsinstrumente (SSQW) Finale in Bern von 15. Mai 2021

I. Rang Solo:

Gabriel Simon - Trompete

Bündner Musik Wettbewerb in Chur von 22. Januar 2022

Gabriel Simon - Trompete. Er wurde beim Wettbewerb ausgewählt, um mit der Kammerphilharmonie Graubünden als Solist aufzutreten.

Jugendmusikwettbewerb ems in Schiers von 29.01.2022

Für die Finale wurden für die unterschiedlichen Kategorien einige Schülerinnen und Schüler der MSO selektiert:

Kategorie 1: Jahrgang 2007 & jünger	Kategorie 2: Jahrgänge 2005 & 2006	Kategorie 3: Jahrgänge 2003 & 2004
--	---	---

Gabriel Simon	Sendlhofer Janic	Baumann Luis Castillo Flavia
---------------	------------------	---------------------------------

Gabriel Simon gewann in seiner Kategorie den ersten Preis.

Weitere Veranstaltungen & Konzerte

April-Mai 2021 Im Rahmen des musikalischen Frühlings im Oberengadin wurden 7 Videos gedreht und auf die Social Media Seite der MSO publiziert

25.05.2021 Die «Ballade vom Traurigen König» wurde als Video den Schulen zur Verfügung gestellt

19.006.2021 Musikschultag mit Konzerten beim Dorfplatz und Gemeindesaal Samedan

12.07.2021 Harfenkonzert mit der Klasse von Herrn Antonio Ostuni

15.08.2021 Junge Talente der Musikschule Oberengadin zeigen ihr Können, Garten der Chesa Planta, Samedan

01.12.2021 Solisten- und Ensemblekonzerte, Gemeindesaal Samedan

01.-24.12.2021 Online-Adventskalender: eine klingende Versüssung mit einer täglichen Portion Musik ab dem 1. Dezember 2021 eingespielt von unseren Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Ensembles.

13.12.2021: Musikschule Oberengadin wünscht den Altersheime Frohe Festtage mit dem E-Mail-Versand von Weihnachtsliedern.

16.12.2021 Adventskonzert mit Kindern der musikalischen Grundschule Silvaplana unter der Leitung von Noemi Ciapponi und Querflötenorchester unter der Leitung von Miriam Cipriani und Flaviano Rossi in der Kath. Kirche St. Karl in St. Moritz Bad

22.12.2019 Adventskonzert im Caferama Badilatti in Zuoz

30.01.2021 Sonntagsmatinee - Jahreskonzert der Jugendmusik Divertimento im Gemeindesaal Samedan. Leitung A. Ludwig Wilhelm

Mutationen

Eintritte: Miriam Brang, Grundkurs
Noemi Ciapponi, Klavier, Grundkurs & Musiktherapie
Michelle Freund, Grundkurs
Elisabetta Ramsperger, administrative Schulleiterin

Miriam Brang schloss ihren BA in Musik mit Hauptfach Violine 2020 in Basel ab und studiert momentan in Bern im Pädagogikmaster mit Minor Barockvioline. Seit August 2021 unterrichtet sie Musiklehre an der Academia Engiadina und Musikalischer Grundkurs an der Musikschule Oberengadin.

Noemi Ciapponi ist diplomierte Pianistin und Musiktherapeutin, unterrichtet seit 1999 Klavier, Theorie und Solfeggio, konzertiert als Solistin in Kammermusikensembles und Klavierduos. Zudem begleitet Frau Ciapponi die Sopranistin Victoria Schneider Malipiero auf dem Klavier. Nach jahrelanger Erfahrung als Lehrerin beschloss sie, den Wert der Musik im Menschen sowie deren Bedeutung für die Erziehung und Entwicklung von Kindern zu erforschen.

Michelle Freund ist diplomierte Vorschul- und Primarstufenlehrerin. Sie unterrichtet an der Scoulina in Pontresina und ist seit August 2021 bei der MSO Musiklehrerin für den musikalischen Grundkurs.

Das Damen-Trio, für den Ausbau der musikalischen Früherziehung, heissen wir an der MSO herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme und erspriessliche Zusammenarbeit.

Elisabetta Ramsperger schloss ihre Ausbildung in Biotechnologie an der ETH-Zürich ab. Als Nachdiplomstudium studierte sie ergänzend bei der Berner Fachhochschule Betriebswirtschaft. Sie verfügt über ausgeprägte Kenntnisse im Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement. In ihre Funktion als administrative Schulleiterin sieht Frau Ramsperger die Weiterentwicklung der MSO, sei es intern mit der Optimierung von Abläufen als auch extern mit der Erweiterung des musikalischen Angebots, als Ihre Hauptaufgaben an.

Austritte: Mengia Demarmels, administrative Schulleiterin
Imelda Schmid, Viola
Emilia Zangger, Grundkurs, Blockflöte & Ensemble

Dienstjubiläen

Im August 2021 wurden für ihre Treue zur MSO und für ihren Einsatz folgende Personen geehrt:

a) Aus dem Lehrerkollegium

25 Jahre:

Emilia Zangger, Grundkurs, Blockflöte & Ensemble

20 Jahre:

Hubert Peter, Gitarre

15 Jahre

Roberto Gander, Klarinette & Saxofon
Flaviano Rossi, Querflöte

10 Jahre:

Antonio Magrini, Gitarre

5 Jahre:

Katja Depeder, Grundkurs
Judith Hubert, Violine
Alessandro Pacco, Posaune & Tuba

b) aus der Schulleitung

25 Jahre:

Mengia Demarmels, administrative Schulleitung

Statistik

Die gesamte Unterrichtsleistung der MSO betrug im Vereinsjahr 2021/2022:

Jugendliche/Kinder = 6'495.84 h > wöchentlicher Durchschnitt = 180.44 h
Vergleich 2020/2021 = 6'232.92 h > wöchentlicher Durchschnitt = 173.14 h
Vergleich 2019/2020 = 6'509.80 h > wöchentlicher Durchschnitt = 180.82 h

Erwachsene = 1'067.17 h > wöchentlicher Durchschnitt = 29.64 h
Vergleich 2020/2021 = 1'091.58 h > wöchentlicher Durchschnitt = 30.32 h
Vergleich 2019/2020 = 1'127.49 h > wöchentlicher Durchschnitt = 31.32 h

2021/2022: Die Gesamtunterrichtszeit von 7'563.01 h entspricht 8.40 Vollzeitstellen,
(2020/2021: Die Gesamtunterrichtszeit von 7'324.50 h entsprach 8.14 Vollzeitstellen.)

Schülerzahl Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 20. Altersjahr, inklusive Doppelzählungen und Ensembles sowie Erwachsene:

		<u>Zum Vergleich:</u>		
		<u>21/22</u>	<u>20/21</u>	<u>19/20</u>
Frühlingsemester (Februar 2021 – Juli 2021)	Kinder/Jugendliche	= 420	405	485
	Erwachsene	= 78	79	84
	Total	= 498	484	569
Herbstsemester (August 2021 – Januar 2022)	Kinder/Jugendliche	= 491	414	465
	Erwachsene	= 67	72	80
	Total	= 558	486	545
Jahresdurchschnitt:	Kinder/Jugendliche	= 455.5	409.5	475
	Erwachsene	= 72.5	75.5	82

Die Schülerzahlen konnten sich im Vergleich zum Vorjahr, vorallem im Herbstsemester, wieder leicht erholen. Das Klavier und die akustische Gitarre sind die gefragtesten Instrumente gefolgt von Holzblas- und Blechblasinstrumente.

Finanzielle Gründe sollten aber auf keinen Fall dazu führen, dass Kinder/Jugendliche vom Musikunterricht abgehalten werden. Mit unserem Stipendienfonds können wir finanzschwachen Familien jederzeit eine Unterstützung anbieten. Informationen dazu sind bei der Schulleitung erhältlich.

Danke-Grazcha fìch-Grazie-Obrigada

Mein Dank geht an Anton Ludwig Wilhalm und Barbara Zinsli, die erneut gezeigt haben, dass wir mehr als eine Musikschule sind. Mit Innovationskraft und Durchhaltvermögen werden wir die MSO als eine unverzichtbare Institution im Oberengadin weiter positionieren.

Ein Dank geht auch ans gesamte Lehrkollegium. Es hat mich mit offenen Armen empfangen und mir gleich das Gefühl geben *zu Hause* zu sein. Alle haben mir ihre Begeisterung für die Musik und ihren Beruf aufgezeigt. Ich schätze ihre Motivation sehr und freue mich mit ihnen diesem Weg zu gehen.

Einen besonderen Dank möchte an alle Eltern richten, indem sie ihre Kinder täglich zum Musizieren und zum Tanzen ermuntern. Ohne ihr grosses Engagement und Kontinuität wäre ein solch gutes Gelingen nicht möglich. Darauf sind wir angewiesen und zählen auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Ein Dank gebührt auch dem Vorstand, dem Präsident Reto Caffisch und seinen Kollegen, die der Schule das ganze Schuljahr hinweg den Rücken stärken.

Schliesslich möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schüler, gross und klein sowie alt und jung bedanken. Es ist wunderbar zu hören und zu sehen, wie die Musik, sei sie gespielt, gesungen oder getanzt sich positiv auf uns Menschen auswirkt.

Elisabetta Ramsperger, St. Moritz April 2022

Lehrerkollegium im Schuljahr 2021/2022 (Februar 2021 – Januar 2022)

Enrico Barbareschi	Gitarre
Claudio Barberi	Klavier
Miriam Brang (ab August 2021)	Grundkursunterricht
Noemi Ciapponi (ab August 2021)	Grundkursunterricht, Klavier
Miriam Cipriani	Querflöte, Flötenorchester
Katja Depeder	Grundkursunterricht
Michelle Freund	Grundkursunterricht
Roberto Gander	Klarinette, Saxofon
Stefan Geier	Akkordeon, Schwyzerörgeli, Steirische Harmonika
Matthieu Gutbub	Cello, Streichorchester
Judith Huber	Violine, Streichorchester
Antonio Magrini	Gitarre, E- und Bassgitarre, MSO-Band
Gianna Manoni	Klassisches Ballett
Michele Montemurro	Klavier
Antonio Ostuni	Harfe
Alessandro Pacco	Tiefe Blechbasinstrumente
Hubert Peter	Gitarre, E- und Bassgitarre
Marco Ronconi	Saxofon, Klarinette
Flaviano Rossi	Querflöte, Blockflöte, Panflöte, Flötenorchester
Clara Sattler	Sologesang
Imelda Schmid (bis Juli 2021)	Viola
Stefano Sposetti	Klavier
Fabrizio Tognini	Schlagzeug, Percussion
Michael Voss	Saxofon
Ludwig Anton Wilhalm	Hohe Blechblasinstrumente, Jugendmusik
Emilia Zangger (bis Juli 2021)	Grundkurs, Blockflöte, Ensemble

Mitgliederverzeichnis der Musikschule Oberengadin 2021/2022

Kollektivmitglieder

Academia Engiadina Quadratscha 18 7503 Samedan
Bündnerinnenvereinigung Sektion 7500 St. Moritz
Bürgergemeinde 7505 Celerina
Bürgergemeinde 7522 La Punt
Graubündner Kantonalbank 7500 St. Moritz
Refurmo OBERENGADIN evang.-ref. Kirchgemeinde Oberengadin 7524 Zuoz
Katholische Kirchgemeinde 7503 Samedan/Bever
Lamm Immobilien AG Via Maistra 15 7500 St. Moritz
Laudinella AG Kultur 7500 St. Moritz
Lyceum Alpinum 7524 Zuoz
UBS Switzerland AG 7500 St. Moritz

Patronatsmitglieder

Erziehungsdepartement Kanton Graubünden 7000 Chur
Katholische Kirchgemeinde 7500 St. Moritz / Silvaplana / Sils / Maloja
Region Maloja mit den Gemeinden: 7502 Bever, 7505 Celerina, 7522 La Punt,
7523 Madulain, 7504 Pontresina, 7503 Samedan, 7525 S-chanf, 7514 Sils,
7513 Silvaplana, 7500 St. Moritz, 7524 Zuoz (ohne Bergell)

Gönner / Spender

Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair
Mario Frizzoni (Gedenkbeitrag)
Hotel Waldhaus, Sils (Talentförderung)
Lions Club Oberengadin
Nini Moreschi, Samedan
Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, Samedan
SvS-Stiftung, St. Moritz

Einzelmitglieder – nicht Lernende

Es unterstützen uns 136 Einzelmitglieder

Einzelmitglieder – Schüler, Schülerinnen

Es unterstützen uns 324 Familien und Einzelpersonen

Gönner- und Mitgliedschafts-Formular

Gönner/Mitglied:

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____

Strasse, Nr: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

—

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Gönner

Ich unterstütze die Musikschule Oberengadin mit einem einmaligen, freiwilligen Beitrag.

Einzelmitgliedschaft

Kollektivmitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft bei der Musikschule Oberengadin ist möglich als:

Einzel-,

Kollektiv- oder

Patronatsmitglied

Bei einer Einzelmitgliedschaft beträgt der Jahresbeitrag mindestens CHF 50.—, bei einer Kollektivmitgliedschaft mindestens CHF 250.—.

Patronatsmitglieder unterstützen die Musikschule mit einem freiwilligen, erheblichen Beitrag.

Ich unterstütze die Musikschule Oberengadin mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag in der Höhe von:

CHF: _____

Ich bleibe Mitglied der Musikschule Oberengadin bis ich meine Mitgliedschaft schriftlich widerrufe.

Bankverbindung:

Postfinance IBAN: CH22 0900 0000 7000 9531 0

Vermerk: Gönner oder Mitgliedschaft

Datenschutz:

Meine Daten werden vertraulich behandelt und gelangen nicht an weitere Organisationen oder Firmen.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____